

Schuldnerberatung im Landkreis Aurich

Frage 1:

Wie definieren Sie den Personenkreis, der durch die Schuldnerberatung betreut wird?

Schuldnerberatung Ostfriesland	Diakonie Aurich	Diakonie Norden
<ul style="list-style-type: none"> • Personenkreis besteht aus überschuldeten, verschuldeten und von Überschuldung bedrohten Personen • Personen befinden sich in einem verzweifelten und perspektivlosen Zustand 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung erfolgt unabhängig vom Einkommen, Geschlecht, Alter, Herkunft, etc. • Menschen befinden sich in Überschuldungssituationen • Sprechstunde steht jedem offen, der Fragen zum Thema Schulden, Energiesperre, Schuldenregulierung hat • Gewerbetreibende und ehemals Selbstständige werden nur in Ausnahmefällen beraten, da sich hier häufig weitere Rechtsfragen ergeben, welche durch die Diakonie nicht geklärt werden können 	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsangebot richtet sich an die Menschen, deren wirtschaftliche und soziale Handlungsfähigkeit erheblich eingeschränkt ist (Überschuldung) • Eine Überschuldung liegt vor, wenn nach Abzug der fixen Lebenshaltungskosten (Miete, Nahrung, Versicherungen, Telekommunikation, etc.), verbleibende monatliche Raten für finanzielle Verbindlichkeiten dauerhaft nicht getilgt werden können. • falsches Konsumverhalten, fehlende Motivation, Arbeitslosigkeit, Trennung/Scheidung, Krankheit, etc.

Frage 2:

Wie ist die Ausgangssituation der zu beratenden Schuldner?

Schuldnerberatung Ostfriesland	Diakonie Aurich	Diakonie Norden
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeit aller Personen ist die Verzweiflung • Scheidung, Erkrankung, Arbeitsplatzverlust, Unterbezahlung, unwirtschaftliche Haushaltsführung, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Energiesperren, Kontensperrungen, gerichtliche Forderungsbeitreibung, grundsätzliche Schuldenregulierung • Ratsuchende leiden unter Depressionen, Ängsten, Streit innerhalb der Familie, Schlaflosigkeit, etc. • Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht mehr möglich (Isolation) 	<ul style="list-style-type: none"> • allen überschuldeten Menschen ist ein großes Maß an Selbstständigkeit verloren gegangen. Dies führt zu einer Handlungsunfähigkeit. • Handlungsfähigkeit in drei Kategorien unterteilbar: „subjektive“ Überschuldung 1. (Der Mensch ist psychisch und finanziell überfordert, die Schulden zurückzuzahlen)

	<ul style="list-style-type: none"> • oft wird versucht die Situation selbst zu regeln. Die Personen scheitern aber z.B. an den Gläubigern oder am fehlenden Fachwissen. 	<p>2. „relative“ Überschuldung (trotz Reduzierung des Lebensstils reicht das Einkommen nicht zur fristgerechten Schuldentilgung)</p> <p>3. „absolute Überschuldung“ (Einkommen und Vermögen reichen nicht aus, um bestehende Verbindlichkeiten zu decken)</p>
--	--	---

Frage 3:

Bei wie vielen beratenen Personen liegt ggf. eine gerichtlich bestellte Betreuung vor?

Diakonie Aurich:

- laut Schätzungen ca. 8 % (genauen Datenauswertung technisch nicht möglich)

Diakonie Norden:

- 12 % (28 Personen von 226 Fällen inkl. Beratung Pfändungsschutzkonten aus 2016)

Schuldnerberatung Ostfriesland:

- 6 % (7 Personen von 110 laufenden Fällen aus 2017)

Frage 4 u. 5:

Welche Grundqualifikation und Zusatzqualifikation haben Ihre Mitarbeiter/innen?

Mit welchem wöchentlichen Stundenumfang wird die Schuldnerberatung vorgehalten?

Wie viele Mitarbeiter sind eingesetzt?

	Schuldnerberatung Ostfriesland	Diakonie Aurich	Diakonie Norden
<u>Anzahl:</u>	8	5	3
	<p>██████████:</p> <p>Diplom-Religionspädagoge, Diakon, Berufsbetreuer, Testamentsvollstrecker, Nachlass- und Verfahrenspfleger, Schuldnerberater</p> <p>5 Stunden/Woche</p>	<p>██████████ (Beratung):</p> <p>Diplom-Sozialpädagogin, Zusatzqualifikation „Schuldnerberatung“, laufende Fortbildungen</p> <p>28,875 Stunden/Woche</p>	<p>██████████ (Beratung):</p> <p>Diplom-Sozialpädagogin, Zusatzqualifikation „Schuldnerberatung“, laufende Fortbildungen</p> <p>11 Stunden/Woche</p>

	<p>██████████:</p> <p>Diplom-Sozialarbeiter/-pädagogin, Berufsbetreuer, Testamentsvollstrecker, Nachlass- und Verfahrenspfleger, Schuldnerberater</p> <p>5 Stunden/Woche</p>	<p>██████████ (Beratung):</p> <p>Diplom-Sozialpädagogin, Zusatzqualifikation „Schuldnerberatung“, laufende Fortbildungen</p> <p>28 Stunden/Woche</p>	<p>██████████ (Beratung):</p> <p>Diplom-Sozialpädagogin, Zusatzqualifikation „Schuldnerberatung“, laufende Fortbildungen</p> <p>23 Stunden/Woche</p>
	<p>██████████:</p> <p>Rechtsanwalts und Notarfachangestellte, Insolvenzassistentin, qualifizierte InsO-Treuhänderin, Betriebswirtin</p>	<p>██████████ (Beratung):</p> <p>Diplom-Sozialpädagogin, Zusatzqualifikation „Schuldnerberatung“</p> <p>30 Stunden/Woche</p>	<p>██████████ (Verwaltung):</p> <p>Keine Angaben über die Qualifikation.</p> <p>25 Stunden/Woche</p>
	<p>██████████:</p> <p>Schuldnerberater, Industriefachwirt, Kaufmann im Groß- und Außenhandel</p>	<p>██████████ (Verwaltung):</p> <p>Keine Angaben über die Qualifikation.</p> <p>28 Stunden/Woche</p>	
	<p>██████████:</p> <p>Schuldnerberaterin, Versicherungsfachfrau, Einzelhandelskauffrau, Betreuerassistentin</p>	<p>██████████ (Verwaltung):</p> <p>Keine Angaben über die Qualifikation.</p> <p>7 Stunden/Woche</p>	
	<p>██████████:</p> <p>Zahnarzthelferin, Nachlasspflegerin, Betreuerassistentin, Fortbildungen in Sozial- und Verwaltungsrecht</p>		
	<p>██████████:</p> <p>Kaufmännische Assistentin (Schwerpunkt Fremdsprachen)</p>		

	und Korrespondenz) Studentin der sozialen Arbeit an der Hochschule Emden-Leer		
	██████████: Kaufmannsgehilfin		

Frage 6:

Wie sind die Zugangswege zur Schuldnerberatung?

Schuldnerberatung Ostfriesland:

Mundpropaganda, Vorträge an der KVHS, Beratung im Familienzentrum, Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Erwerbslosenberatung des Paritätischen und der Flüchtlingshilfe, Internet, Flyer.

Diakonie Aurich:

Wöchentliche Sprechstunde, Webseite, Mundpropaganda, Vermittlung durch Behörden, Sucht- sowie Sozialberatung der Diakonie, Präventionsmaßnahmen für Konfirmanden und Schulklassen, regelmäßig mit Informationsständen an der Hochschule Emden-Leer und auf der Gesundheitsmesse vertreten.

Diakonie Norden:

Medien, Arbeitgeber, soziale Dienstleister (KVHS, Kinderschutzbund), Gerichtsvollzieher, Polizei, Vollzugsbeamte, Banken, eigene Aktivität der Schuldner (Leidensdruck), Betreuer, Verwandte/Lebenspartner, Jobcenter, Agentur für Arbeit.

Frage 7/8:

Mit welchem wöchentlichen Stundenumfang wird die Schuldnerberatung vorgehalten?

Wie viele Mitarbeiter sind eingesetzt?

Schuldnerberatung Ostfriesland:

Bislang erfolgte auf die Anfrage vom 05.07.2017 keine Antwort. Herr Jansen sicherte dem Unterzeichner telefonisch zu, die benötigten Daten im Laufe der 42. Kw. nachzureichen.

Diakonie Aurich:

Auswertung Schuldnerberatung 01.01.2017-30.06.2017

Klienten in der Sprechstunde	147
Klienten in laufender Beratung	122
Beendete Akten	70
Stundenumfang „Beratung“	= 86,875 Stunden/Woche
Stundenumfang „Verwaltung“	= 35 Stunden/Woche

Diakonie Norden:

Auswertung Schuldnerberatung für das II. Quartal 2017.

Insgesamt wurden 238 Schuldner beraten.

Stundenumfang „Beratung“ = 34 Stunden/Woche

Stundenumfang „Verwaltung“ = 25 Stunden/Woche

ergänzte Fragen:

Frage 1:

Wie viele Personen haben die Schuldnerberatung (Erstkontakt) in Anspruch genommen?

Diakonie Aurich:	192 Schuldner
Diakonie Norden:	124 Schuldner
Schuldnerberatung Ostfriesland:	203 Schuldner

Frage 2:

Wie lange warten die betroffenen Personen auf einen Termin für eine Erstberatung?

Diakonie Aurich:	2 Wochen
Diakonie Norden:	3 Wochen
Schuldnerberatung Ostfriesland:	1 Woche

Frage 3:

Wie hoch sind die Gesamtpersonalkosten hinsichtlich der bereits mitgeteilten Anzahl der Mitarbeiter der Verwaltung sowie der Beratung?

Diakonie Aurich:	92.690,35 €
Diakonie Norden:	ca. 76.400,00 €
Schuldnerberatung Ostfriesland:	26.224,11 €